



Radonwärme:  
In Bad Gastein  
hat man damit  
gute Erfahrun-  
gen gemacht

von Radon über Haut und Lunge.

Wie Radon – ein schwach radioaktives Edelgas, das aus dem Stollengestein austritt – im Organismus wirkt, erklärt Dr. Hölzl so: „Es verteilt es sich im ganzen Körper. Freiwerdende milde Alphastrahlung regt **den Zellreparaturmechanismus und reduziert die Zahl der freien Radikale. Zudem aktiviert sie entzündungshemmende Botenstoffe.**“

**U**nd wie sieht es mit den Risiken von Radonstrahlen aus?

Dr. Hölzl: „Es kommt immer auf die Dosis an. Es gibt seit 60 Jahren keinen Hinweis darauf, dass die natürliche Radonexposition bei der Heilstollen-Therapie ein erhöhtes Krebsrisiko, insbesondere für die Lungen, mit sich bringt.“ Das gelte auch für regelmäßige Anwendungen wie etwa zwei Kuren pro Jahr, sagt der Mediziner.

Dr. Hölzl: „Ein Schmerzpatient, der über Jahre Medikamente einnimmt, **setzt sich einem sehr hohen gesundheitlichen Risiko aus.** Die Alternative ist entweder ein Leben mit unerträglichen Schmerzen oder beispielsweise eine Radonwärmetherapie verbunden mit einem verschwindend geringen gesundheitlichen Risiko.“ ■

## „Sehr geringes gesundheitliches Risiko“ Radonwärme gegen chronische Schmerzen

**Millionen Menschen leiden unter chronischen Schmerzen. Medikamente lindern zwar vorübergehend die Beschwerden, bringen aber oft auch unerwünschte Nebenwirkungen mit sich. Von Alternativmediziner wird gelegentlich die Radonwärmetherapie erwähnt. Was ist dran an dieser Behandlungsform?**

**Z**ahlreiche Studien bestätigen ihre schmerzlindernden, entzündungshemmenden und immunstabilisierenden Effekte. Viele Patienten berichten über geringeren Medikamentenbedarf, spürbar weniger Schmerzen bis hin zur Beschwerdefreiheit über viele Monate sowie deutlich gesteigerte Lebensqualität.

Von solchen Erfolgen der Radonwärmetherapie spricht Dr. Bertram Hölzl, ärztlicher Leiter des Gasteiner Heilstollens.

Die Wirkungen führt er auf die Kombination dreier Faktoren zurück: **Hohe Lufttemperatur (37 bis 41,5 Grad Celsius), hohe Luftfeuchtigkeit**